

Verordnung zur Einreichung von Monatsausweisen nach dem Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz (ZAG-Monatsausweisverordnung - ZAGMonAwV)

ZAGMonAwV

Ausfertigungsdatum: 15.10.2009

Vollzitat:

"ZAG-Monatsausweisverordnung vom 15. Oktober 2009 (BGBl. I S. 3591), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 13. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2453) geändert worden ist"

Stand: Zuletzt geändert durch Art. 1 V v. 13.12.2018 I 2453

Fußnote

(+++ Textnachweis ab: 31.10.2009 +++)

Eingangsformel

Auf Grund des § 29a Absatz 3 Satz 1 des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes vom 25. Juni 2009 (BGBl. I S. 1506) verordnet das Bundesministerium der Finanzen im Benehmen mit der Deutschen Bundesbank:

§ 1 Anwendungsbereich; Befugnisse der Bundesanstalt

(1) Monatsausweise sowie die weiteren Angaben nach dieser Verordnung sind von allen Instituten im Sinne des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes einzureichen. Abweichend von Satz 1 sind von Zahlungsinstituten, die als Zahlungsdienst nur den Kontoinformationsdienst nach § 1 Absatz 1 Satz 2 Nummer 8 des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes anbieten, lediglich die weiteren Angaben nach § 3 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe c einzureichen.

(2) Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Bundesanstalt) kann, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich ist, gegenüber den Instituten im Sinne des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes Anordnungen über die Aufstellung und den Inhalt der Monatsausweise sowie über die weiteren Angaben nach § 3 dieser Verordnung erlassen.

§ 2 Art und Umfang des Monatsausweises

Der Monatsausweis besteht aus einem Vermögensstatus bezogen auf das Ende des jeweiligen Berichtszeitraums und einer Gewinn- und Verlustrechnung, die den Zeitraum seit dem Ende des letzten Geschäftsjahres umfasst.

§ 3 Weitere Angaben

(1) Die weiteren Angaben sind im Falle

1. der Ausgabe von E-Geld nach § 1 Absatz 2 Satz 2 des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes der durchschnittliche E-Geld-Umlauf im Sinne des § 1 Absatz 14 des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes am Ende des Berichtszeitraums und die Anzahl der ausgegebenen E-Geld-Instrumente;
2. des Erbringens von
 - a) Zahlungsdiensten nach § 1 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 bis 6 des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes das Zahlungsvolumen, die Anzahl der Zahlungsvorgänge und die Anzahl der ausgegebenen Zahlungsinstrumente,
 - b) Zahlungsauslösediensten nach § 1 Absatz 1 Satz 2 Nummer 7 des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes der Wert der eingegangenen Erstattungsbegehren, die Anzahl der ausgelösten Zahlungsvorgänge und der Gesamtwert der ausgelösten Zahlungsvorgänge,

- c) Kontoinformationsdiensten nach § 1 Absatz 1 Satz 2 Nummer 8 des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes der Wert der eingegangenen Erstattungsbegehren, die Anzahl der Zahlungskonten, auf die zugegriffen wurde, und die Gesamtzahl der Kunden, die Kontoinformationsdienste nutzen.

(2) Die weiteren Angaben nach Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe a erstrecken sich zusätzlich auf die Anzahl und den Gesamtbetrag der Rückbelastungen. Sie sind ferner, soweit sie das Finanztransfergeschäft nach § 1 Absatz 1 Satz 2 Nummer 6 des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes betreffen, bezogen auf den Zahlungsempfänger in die verschiedenen Zahlungsrichtungen zu untergliedern.

§ 4 Berichtszeitraum

Berichtszeitraum ist das Kalendervierteljahr. Die Bundesanstalt kann durch Entscheidung im Einzelfall den Berichtszeitraum auf einen Kalendermonat verkürzen, soweit dies zur Erfüllung der Aufgaben der Bundesanstalt erforderlich ist.

§ 5 Einreichungsverfahren und Einreichungstermin

(1) Die Monatsausweise und die weiteren Angaben nach § 3 sind von den Instituten mit den folgenden Formularen einzureichen:

1. Monatsausweis gemäß § 29 Absatz 1 Satz 1 ZAG
- Vermögensstatus -:
STZAG (Anlage 1),
2. Monatsausweis gemäß § 29 Absatz 1 Satz 1 ZAG
- Gewinn- und Verlustrechnung -:
GVZAG (Anlage 2),
3. weitere Angaben gemäß § 3 ZAGMonAwV
- Weitere Angaben -:
WAZAG (Anlage 3).

Institute, die zugleich Kreditinstitut im Sinne des § 1 Absatz 1 Satz 1 des Kreditwesengesetzes sind und Finanzinformationen nach Maßgabe des § 25 des Kreditwesengesetzes in Verbindung mit der Finanz- und Risikotragfähigkeitsverordnung einzureichen haben, haben anstelle der in Satz 1 Nummer 1 und 2 genannten Formulare die Formulare aus den Anlagen 4 und 5 (ESTZAG und EGVZAG) zu verwenden; die Pflicht zur Verwendung des Formulars aus der Anlage 3 (WAZAG) bleibt daneben bestehen.

(2) Die Monatsausweise sowie die weiteren Angaben nach § 3 sind der Deutschen Bundesbank jeweils nach dem Stand zum Ende des Berichtszeitraums bis zum 20. Geschäftstag des Folgemonats einzureichen.

(3) Die Monatsausweise sowie die weiteren Angaben nach § 3 sind im papierlosen Verfahren der Deutschen Bundesbank einzureichen. Die Deutsche Bundesbank veröffentlicht auf ihrer Internetseite die für eine Dateneinreichung im Wege der Datenfernübertragung zu verwendenden Satzformate und den Einreichungsweg.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 31. Oktober 2009 in Kraft.

Anlage 1 (zu § 5 Absatz 1 Satz 1)

STZAG

Monatsausweis gemäß § 29 Absatz 1 Satz 1 ZAG - Vermögensstatus -

(Fundstelle: BGBl. I 2018, 2456 - 2458)

Stand Ende _____

Institutsnummer _____ Prüfziffer _____ Name _____ Ort _____

Die angegebenen Beträge lauten auf volle Euro¹⁾)

Aktiva

0100	Barreserve		
0110	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	0110	___
	<u>darunter:</u>		
0111	Guthaben bei Zentralnotenbanken	0111	___
0120	aus sonstigen Tätigkeiten	0120	___
	<u>darunter:</u>		
0121	Guthaben bei Zentralnotenbanken	0121	___
	Summe: (0110 + 0120)	0100	___
0200	Forderungen an Kreditinstitute		
0210	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	0210	___
	<u>darunter:</u>		
0211	auf Treuhandkonten	0211	___
0220	aus sonstigen Tätigkeiten		
0221	täglich fällig	0221	___
0222	andere Forderungen	0222	___
	Summe: (0221 + 0222)	0220	___
	Summe: (0210 + 0220)	0200	___
0300	Forderungen an Kunden		
0310	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	0310	___
	<u>darunter:</u>		
0311	aus Provisionen	0311	___
0312	aus Krediten	0312	___
	<u>darunter:</u>		
0313	aus Kreditkartengeschäften	0313	___
0320	aus sonstigen Tätigkeiten	0320	___
	Summe: (0310 + 0320)	0300	___
0400	Forderungen an Institute im Sinne des § 1 Absatz 3 ZAG		
0410	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	0410	___
0420	aus sonstigen Tätigkeiten	0420	___
	Summe: (0410 + 0420)	0400	___
0500	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		
0510	Geldmarktpapiere		
0511	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	0511	___

	0512	aus sonstigen Tätigkeiten	0512	___
			Summe: (0511 + 0512)	0510 ___
0520		Anleihen und Schuld- verschreibungen		
	0521	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	0521	___
	0522	aus sonstigen Tätigkeiten	0522	___
			Summe: (0521 + 0522)	0520 ___
			Summe: (0510 + 0520)	0500 ___
0600		Aktien und andere nicht fest- verzinsliche Wertpapiere		
	0610	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E- Geld	0610	___
	0620	aus sonstigen Tätigkeiten	0620	___
			Summe: (0610 + 0620)	0600 ___
0700		Beteiligungen		
	0710	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E- Geld	0710	___
		<u>darunter:</u>		
	0711	an Kreditinstituten	0711	___
	0712	an Finanzdienst- leistungsinstituten	0712	___
	0713	an Instituten im Sinne des § 1 Absatz 3 ZAG	0713	___
	0720	aus sonstigen Tätigkeiten	0720	___
		<u>darunter:</u>		
	0721	an Kreditinstituten	0721	___
	0722	an Finanzdienst- leistungsinstituten	0722	___
	0723	an Instituten im Sinne des § 1 Absatz 3 ZAG	0723	___
			Summe: (0710 + 0720)	0700 ___
0800		Anteile an verbundenen Unternehmen		
	0810	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E- Geld	0810	___
		<u>darunter:</u>		
	0811	an Kreditinstituten	0811	___
	0812	an Finanzdienst- leistungsinstituten	0812	___
	0813	an Instituten im Sinne des § 1 Absatz 3 ZAG	0813	___
	0820	aus sonstigen Tätigkeiten	0820	___
		<u>darunter:</u>		
	0821	an Kreditinstituten	0821	___

	0822	an Finanzdienstleistungsinstituten	0822	___
	0823	an Instituten im Sinne des § 1 Absatz 3 ZAG	0823	___
		Summe: (0810 + 0820)	0800	___
0900		Immaterielle Anlagewerte		
	0910	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	0910	___
	0920	aus sonstigen Tätigkeiten	0920	___
		Summe: (0910 + 0920)	0900	___
1000		Sachanlagen		
	1010	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	1010	___
	1020	aus sonstigen Tätigkeiten	1020	___
		Summe: (1010 + 1020)	1000	___
1200		Sonstige Vermögensgegenstände		
	1210	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	1210	___
	1220	aus sonstigen Tätigkeiten	1220	___
		Summe: (1210 + 1220)	1200	___
1300		Rechnungsabgrenzungsposten		
	1310	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	1310	___
	1320	aus sonstigen Tätigkeiten	1320	___
		Summe: (1310 + 1320)	1300	___
1400		Aktive latente Steuern	1400	___
1500		Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	1500	___
1600		Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1600	___
1700		Summe der Aktiva (0100 + 0200 + 0300 + 0400 + 0500 + 0600 + 0700 + 0800 + 0900 + 1000 + 1100 + 1200 + 1300 + 1400 + 1500 + 1600)	1700	___

Passiva

1800		Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
	1810	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	1810	___

	<u>davon:</u>		
	1811	täglich fällig	1811 ____
	1812	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	1812 ____
1820	aus sonstigen Tätigkeiten		1820 ____
	<u>davon:</u>		
	1821	täglich fällig	1821 ____
	1822	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	1822 ____
	Summe: (1810 + 1820)		1800 ____
1900	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		
1910	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld		1910 ____
	<u>davon:</u>		
	1911	Verbindlichkeiten zur Ausführung von Zahlungsvorgängen	1911 ____
	<u>darunter:</u>		
	1912	auf Zahlungskonten	1912 ____
	<u>davon:</u>		
	1913	aus der Ausgabe von E-Geld	1913 ____
1920	aus sonstigen Tätigkeiten		1920 ____
	Summe: (1910 + 1920)		1900 ____
2000	Verbindlichkeiten gegenüber Instituten im Sinne des § 1 Absatz 3 ZAG		
2010	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld		2010 ____
2020	aus sonstigen Tätigkeiten		2020 ____
	Summe: (2010 + 2020)		2000 ____
2100	Sonstige Verbindlichkeiten		
2110	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld		2110 ____
2120	aus sonstigen Tätigkeiten		2120 ____
	Summe: (2110 + 2120)		2100 ____
2200	Rechnungsabgrenzungsposten		
2210	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld		2210 ____
2220	aus sonstigen Tätigkeiten		2220 ____
	Summe: (2210 + 2220)		2200 ____
2300	Rückstellungen		
2310	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld		2310 ____

2320	aus sonstigen Tätigkeiten	2320	___
	Summe: (2310 + 2320)	2300	___
2400	Passive latente Steuern	2400	___
2500	Nachrangige Verbindlichkeiten		
2510	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	2510	___
2520	aus sonstigen Tätigkeiten	2520	___
	Summe: (2510 + 2520)	2500	___
2600	Genussrechtskapital	2600	___
	<u>darunter:</u>		
2610	vor Ablauf von zwei Jahren fällig	2610	___
2700	Fonds für allgemeine Bankrisiken	2700	___
2800	Eigenkapital		
2810	gezeichnetes Kapital	2810	___
	<u>darunter:</u>		
2811	stille Einlagen	2811	___
2812	Abzugsposten: Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	2812	___
			___./.
2820	Gewinnrücklagen	2820	___
2830	Gewinnvortrag/Verlust- vortrag ¹⁾	2830	___
2840	Bilanzgewinn/Bilanzverlust ²⁾	2840	___
	Summe: (2810 + 2820 + (./.) 2830 + (./.) 2840)	2800	___
2900	Summe der Passiva (1800 + 1900 + 2000 + 2100 + 2200 + 2300 + 2400 + 2500 + 2600 + 2700 + 2800)	2900	___
3000	Unwiderrufliche Kreditzusagen		
3010	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	3010	___
3020	aus sonstigen Tätigkeiten	3020	___
	Summe: (3010 + 3020)	3000	___
3100	Eventualverbindlichkeiten		
3110	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E- Geld	3110	___
3120	aus sonstigen Tätigkeiten	3120	___
	Summe: (3110 + 3120)	3100	___
Kontrollsumme:			
(1700 + 2900 + 3000 + 3100)		9010	___

¹⁾ Angaben bitte ohne Kommastellen, Rundung nach kaufmännischer Rundungsregel (5/4).

Umrechnung von nicht auf Euro lautenden Aktiv- und Passivpositionen (Fremdwährungspositionen): Fremdwährungspositionen sind zu dem jeweils von der EZB am Meldestichtag festgestellten und von der Bundesbank veröffentlichten Referenzkurs („ESZB-Referenzkurs“) in Euro umzurechnen. Bei der Umrechnung von Währungen, für die kein ESZB-Referenzkurs veröffentlicht wird, sind die Mittelkurse aus feststellbaren An- und Verkaufskursen des Stichtags zugrunde zu legen. Vermögensgegenstände, die nicht als Bestandteil der Fremdwährungsposition behandelt werden, dürfen zu dem bei der Erstverbuchung verwendeten Devisenkurs umgerechnet werden. In den Meldungen für die Zweigstellen im Ausland sind Fremdwährungsbeträge direkt, das heißt ohne Zwischenumrechnung in die Währung des Sitzlandes, in die Währung umzurechnen, in der die Meldung erstellt wird.

2) Vorzeichen angeben.

Anlage 2 (zu § 5 Absatz 1 Satz 1)

GVZAG

Monatsausweis gemäß § 29 Absatz 1 Satz 1 ZAG - Gewinn- und Verlustrechnung -

(Fundstelle: BGBl. I 2018, 2459 - 2461)

Institutsnummer _____ Prüfziffer _____ Name _____ Stand Ende _____
Ort _____

Die angegebenen Beträge lauten auf volle Euro¹⁾)

Übersicht Gewinn- und Verlustrechnung

0100 Zinserträge

0110	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	
0111	aus Kredit- und Geldmarktgeschäften	0111 ____
0112	aus festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	0112 ____
	Summe: (0111 + 0112)	0110 ____
0120	aus sonstigen Tätigkeiten	
0121	aus Kredit- und Geldmarktgeschäften	0121 ____
0122	aus festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	0122 ____
	Summe: (0121 + 0122)	0120 ____
	Summe: (0110 + 0120)	0100 ____

0200 Zinsaufwendungen

0210	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	0210 ____
0220	aus sonstigen Tätigkeiten	0220 ____
	Summe: (0210 + 0220)	0200 ____

0300	Laufende Erträge		
0310	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld		
0311	aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	0311	___
0312	aus Beteiligungen	0312	___
0313	aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	0313	___
	Summe: (0311 + 0312 + 0313)	0310	___
0320	aus sonstigen Tätigkeiten		
0321	aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	0321	___
0322	aus Beteiligungen	0322	___
0323	aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	0323	___
	Summe: (0321 + 0322 + 0323)	0320	___
	Summe: (0310 + 0320)	0300	___
0400	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen		
0410	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	0410	___
0420	aus sonstigen Tätigkeiten	0420	___
	Summe: (0410 + 0420)	0400	___
0500	Provisionserträge		
0510	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	0510	___
0520	aus sonstigen Tätigkeiten	0520	___
	Summe: (0510 + 0520)	0500	___
0600	Provisionsaufwendungen		
0610	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	0610	___
0620	aus sonstigen Tätigkeiten	0620	___
	Summe: (0610 + 0620)	0600	___
0700	Sonstige betriebliche Erträge		
0710	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	0710	___
0720	aus sonstigen Tätigkeiten	0720	___
	Summe: (0710 + 0720)	0700	___
0800	Allgemeine Verwaltungsaufwendungen		
0810	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld		
0811	Personalaufwand	0811	___
	<u>darunter:</u>		
0812	Löhne und Gehälter	0812	___

	0813	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	0813	___
		<u>darunter:</u>		
	0814	für Altersvorsorgung	0814	___
	0815	andere Verwaltungsaufwendungen	0815	___
		Summe: (0811 + 0815)	0810	___
0820		aus sonstigen Tätigkeiten		
	0821	Personalaufwand	0821	___
		<u>darunter:</u>		
	0822	Löhne und Gehälter	0822	___
	0823	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	0823	___
		<u>darunter:</u>		
	0824	für Altersvorsorgung	0824	___
	0825	andere Verwaltungsaufwendungen	0825	___
		Summe: (0821 + 0825)	0820	___
		Summe: (0810 + 0820)	0800	___
0900		Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		
	0910	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	0910	___
	0920	aus sonstigen Tätigkeiten	0920	___
		Summe: (0910 + 0920)	0900	___
Kontrollsumme:				
		(0100 + 0200 + 0300 + 0400 + 0500 + 0600 + 0700 + 0800 + 0900)	9010	___

noch Gewinn- und Verlustrechnung

1000		Sonstige betriebliche Aufwendungen		
	1010	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	1010	___
	1020	aus sonstigen Tätigkeiten	1020	___
		Summe: (1010 + 1020)	1000	___
1100		Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		

1110	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	1110	___
1120	aus sonstigen Tätigkeiten	1120	___
	Summe: (1110 + 1120)	1100	___
1200	Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		
1210	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	1210	___
1220	aus sonstigen Tätigkeiten	1220	___
	Summe: (1210 + 1220)	1200	___
1300	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		
1310	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	1310	___
1320	aus sonstigen Tätigkeiten	1320	___
	Summe: (1310 + 1320)	1300	___
1400	Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		
1410	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	1410	___
1420	aus sonstigen Tätigkeiten	1420	___
	Summe: (1410 + 1420)	1400	___
1500	Aufwendungen aus Verlustübernahme		
1510	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	1510	___
1520	aus sonstigen Tätigkeiten	1520	___
	Summe: (1510 + 1520)	1500	___
1600	Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit²⁾		
1610	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	1610	___
1620	aus sonstigen Tätigkeiten	1620	___
	Summe: (1610 + 1620)	1600	___
1700	Außerordentliches Ergebnis²⁾		
1710	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld		
1711	Außerordentliche Erträge	1711	___
1712	Außerordentliche Aufwendungen	1712	___
	Summe: (1711 + 1712)	1710	___
1720	aus sonstigen Tätigkeiten		
1721	Außerordentliche Erträge	1721	___

	1722	Außerordentliche Aufwendungen	1722	___
		Summe: (1721 + 1722)	1720	___
		Summe: (1710 + 1720)	1700	___
1800		Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
	1810	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	1810	___
	1820	aus sonstigen Tätigkeiten	1820	___
		Summe: (1810 + 1820)	1800	___
1900		Sonstige Steuern, soweit nicht unter Position 1000 ausgewiesen		
	1910	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	1910	___
	1920	aus sonstigen Tätigkeiten	1920	___
		Summe: (1910 + 1920)	1900	___
2000		Erträge aus Verlustübernahme		
	2010	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	2010	___
	2020	aus sonstigen Tätigkeiten	2020	___
		Summe: (2010 + 2020)	2000	___
2100		Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne		
	2110	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	2110	___
	2120	aus sonstigen Tätigkeiten	2120	___
		Summe: (2110 + 2120)	2100	___
2200		Periodengewinn/Periodenverlust²⁾		
	2210	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	2210	___
	2220	aus sonstigen Tätigkeiten	2220	___
		Summe: (2210 + 2220)	2200	___
Kontrollsumme:			9020	___
		(9010 + 1000 + 1100 + 1200 + 1300 + 1400 + 1500 + 1600 + 1700 + 1800 + 1900 + 2000 + 2100 + 2200)		

1) Angaben bitte ohne Kommastellen, Rundung nach kaufmännischer Rundungsregel (5/4). Umrechnung von nicht auf Euro lautenden Aktiv- und Passivpositionen (Fremdwährungspositionen): Fremdwährungspositionen sind zu dem jeweils von der EZB am Meldestichtag festgestellten und von der Bundesbank veröffentlichten Referenzkurs („ESZB-Referenzkurs“) in Euro umzurechnen. Bei der Umrechnung von Währungen, für die kein ESZB-Referenzkurs veröffentlicht wird, sind die Mittelkurse aus feststellbaren An- und Verkaufskursen des Stichtags zugrunde zu legen. Vermögensgegenstände, die nicht als Bestandteil der Fremdwährungsposition behandelt werden, dürfen zu dem bei der Erstverbuchung verwendeten Devisenkurs umgerechnet werden. In den Meldungen für die Zweigstellen im Ausland sind Fremdwährungsbeträge direkt, das heißt ohne Zwischenumrechnung in die Währung des Sitzlandes, in die Währung umzurechnen, in der die Meldung erstellt wird.

2) Vorzeichen angeben.

Anlage 3 (zu § 5 Absatz 1 Satz 1)

WAZAG

Weitere Angaben gemäß § 3 ZAGMonAwV - Zahlungsvolumen -

(Fundstelle: BGBl. I 2018, 2462 - 2463)

Institutsnummer _____ Prüfziffer _____ Name _____ Stand Ende _____
Ort _____

Zahlungsvolumen¹⁾

0100	Zahlungsvolumen als Betrag (Beträge lauten auf volle Euro²⁾)	0100 _____
	<u>davon:</u>	
0110	Einzahlungsgeschäft	0110 _____
0120	Auszahlungsgeschäft	0120 _____
0130	aus Zahlungsgeschäft ohne/mit Kreditgewährung	
	<u>darunter:</u>	
0131	aus Lastschrift- geschäft	0131 _____
0132	aus Zahlungskartengeschäft	0132 _____
0133	aus Überweisungsgeschäft	0133 _____
	Summe: (0131 + 0132 + 0133)	0130 _____
0140	aus Akquisitionsgeschäft	0140 _____
0150	aus Finanztransfergeschäft	
	<u>darunter:</u>	
0151	nach Deutschland eingehende Transfers	0151 _____
0152	von Deutschland ausgehende Transfers	0152 _____
0153	innerhalb Deutschlands abgewickelte Transfers	0153 _____
0154	außerhalb Deutschlands abgewickelte Transfers	0154 _____
	Summe: (0151 + 0152 + 0153 + 0154)	0150 _____
0200	Anzahl der Zahlungsvorgänge	0200 _____

<u>davon:</u>		
0210	Einzahlungsgeschäft	0210 ____
0220	Auszahlungsgeschäft	0220 ____
0230	aus Zahlungsgeschäft ohne/mit Kreditgewährung	
<u>darunter:</u>		
0231	aus Lastschrift- geschäft	0231 ____
0232	aus Zahlungskartengeschäft	0232 ____
0233	aus Überweisungsgeschäft	0233 ____
	Summe: (0231 + 0232 + 0233)	0230 ____
0240	aus Akquisitionsgeschäft	0240 ____
0250	aus Finanztransfergeschäft	
<u>darunter:</u>		
0251	nach Deutschland eingehende Transfers	0251 ____
0252	von Deutschland ausgehende Transfers	0252 ____
0253	innerhalb Deutschlands abgewickelte Transfers	0253 ____
0254	außerhalb Deutschlands abgewickelte Transfers	0254 ____
	Summe: (0251 + 0252 + 0253 + 0254)	0250 ____
0300	Anzahl der ausgegebenen Zahlungsinstrumente	0300 ____
0400	Rückbelastungen bei der Erbringung von Zahlungsdiensten	
0410	Anzahl der Rückbelastungen	0410 ____
0420	Gesamtbetrag der Rückbelastungen	0420 ____
0500	Angaben zum E-Geld-Geschäft	
0510	Höhe des durchschnittlichen E-Geld-Umlaufs	0510 ____
0520	Anzahl der ausgegebenen E-Geld-Instrumente	0520 ____
0600	Zahlungsauslösedienste	
0610	Wert der eingegangenen Erstattungsbegehren	0610 ____
0620	Anzahl der ausgelösten Zahlungsvorgänge	0620 ____
0630	Gesamtwert der ausgelösten Zahlungsvorgänge	0630 ____
0700	Kontoinformationsdienste	

0710	Wert der eingegangenen Erstattungsbegehren	0710 ____
0720	Anzahl der Zahlungskonten, auf die zugegriffen wurde	0720 ____
0730	Gesamtzahl der Kunden, die Kontoinformationsdienste nutzen	0730 ____

- 1) Es sind jeweils die Beträge bzw. Stückzahlen der einzelnen Berichtsmonate als Summen zu melden.
- 2) Angaben bitte ohne Kommastellen, Rundung nach kaufmännischer Rundungsregel (5/4).
Umrechnung von nicht auf Euro lautenden Positionen (Fremdwährungspositionen):
Fremdwährungspositionen sind zu dem jeweils von der EZB am Meldestichtag festgestellten und von der Bundesbank veröffentlichten Referenzkurs („ESZB-Referenzkurs“) in Euro umzurechnen. Bei der Umrechnung von Währungen, für die kein ESZB-Referenzkurs veröffentlicht wird, sind die Mittelkurse aus feststellbaren An- und Verkaufskursen des Stichtags zugrunde zu legen. Vermögensgegenstände, die nicht als Bestandteil der Fremdwährungsposition behandelt werden, dürfen zu dem bei der Erstverbuchung verwendeten Devisenkurs umgerechnet werden. In den Meldungen für die Zweigstellen im Ausland sind Fremdwährungsbeträge direkt, das heißt ohne Zwischenumrechnung in die Währung des Sitzlandes, in die Währung umzurechnen, in der die Meldung erstellt wird.

Anlage 4 (zu § 5 Absatz 1 Satz 2)

ESTZAG

Monatsausweis gemäß § 29 Absatz 1 Satz 1 ZAG - Vermögensstatus -

(Fundstelle: BGBl. I 2018, 2464 - 2465)

Institutsnummer _____ Prüfziffer _____ Name _____ Stand Ende _____
Ort _____

Die angegebenen Beträge lauten auf volle Euro¹⁾)

Aktiva

Barreserve

0110 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld 0110 ____

Forderungen an Kreditinstitute

0210 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld 0210 ____

darunter:

0211 auf Treuhandkonten 0211 ____

aus sonstigen Tätigkeiten

0221 täglich fällig 0221 ____

0222 andere Forderungen 0222 ____

Forderungen an Kunden

0310 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld 0310 ____

darunter:

0311 aus Provisionen 0311 ____

0312 aus Krediten 0312 ____

darunter:

0313 aus Kreditkartengeschäften 0313 ____

Forderungen an Instituten im Sinne des § 1 Absatz 3 ZAG

0410 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld 0410 ____

0420 aus sonstigen Tätigkeiten 0420 ____

Summe: (0410 + 0420) **0400** ____

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

Geldmarktpapiere

0511 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld 0511 ____

Anleihen und Schuldverschreibungen

0521 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld 0521 ____

Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere

0610 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld 0610 ____

Beteiligungen

0710 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld 0710 ____

darunter:

0711 an Kreditinstituten 0711 ____

0712 an Finanzdienstleistungsinstituten 0712 ____

0713 an Instituten im Sinne des § 1 Absatz 3 ZAG 0713 ____

aus sonstigen Tätigkeiten

darunter:

0723 an Instituten im Sinne des § 1 Absatz 3 ZAG 0723 ____

Anteile an verbundenen Unternehmen

0810 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld 0810 ____

darunter:

0811 an Kreditinstituten 0811 ____

0812 an Finanzdienstleistungsinstituten 0812 ____

0813 an Instituten im Sinne des § 1 Absatz 3 ZAG 0813 ____

aus sonstigen Tätigkeiten

darunter:

0823 an Instituten im Sinne des § 1 Absatz 3
ZAG 0823 ____

Immaterielle Anlagewerte

0910 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-
Geld 0910 ____

Sachanlagen

1010 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-
Geld 1010 ____

Sonstige Vermögensgegenstände

1210 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-
Geld 1210 ____

Rechnungsabgrenzungsposten

1310 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-
Geld 1310 ____

Aktive latente Steuern

1400 ____

**Aktiver Unterschiedsbetrag aus der
Vermögensverrechnung**

1600 ____

Passiva

**Verbindlichkeiten gegenüber Kredit-
instituten**

1810 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-
Geld 1810 ____

davon:

1811 täglich fällig 1811 ____

1812 mit vereinbarter
Laufzeit oder
Kündigungsfrist 1812 ____

aus sonstigen Tätigkeiten

davon:

1821 täglich fällig 1821 ____

1822 mit vereinbarter
Laufzeit oder
Kündigungsfrist 1822 ____

Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

1910 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-
Geld 1910 ____

davon:

1911 Verbindlichkeiten

	zur Ausführung von Zahlungsvorgängen	1911	___
	<u>darunter:</u>		
	1912 auf Zahlungskonten	1912	___
	<u>darunter:</u>		
	1913 aus der Ausgabe von E-Geld	1913	___
Verbindlichkeiten gegenüber Zahlungsinstituten			
2010	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	2010	___
2020	aus sonstigen Tätigkeiten	2020	___
	Summe: (2010 + 2020)	2000	___
Sonstige Verbindlichkeiten			
2110	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	2110	___
Rechnungsabgrenzungsposten			
2210	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	2210	___
Rückstellungen			
2310	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	2310	___
Passive latente Steuern			2400 ___
Nachrangige Verbindlichkeiten			
2510	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	2510	___
<hr/>			
Unwiderrufliche Kreditzusagen			
3010	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	3010	___
Eventualverbindlichkeiten			
3110	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	3110	___
Kontrollsumme:			9010 ___
(0110 + 0210 + 0221 + 0222 + 0310 + 0400 + 0511 + 0521 + 0610 + 0710 + 0723 + 0810 + 0823 + 0910 + 1010 + 1210 + 1310 + 1400 + 1600 + 1810 + 1821 + 1822 + 1910 + 2000 + 2110 + 2210 + 2310 + 2400 + 2510 + 3010 + 3110)			

1) Angaben bitte ohne Kommastellen, Rundung nach kaufmännischer Rundungsregel (5/4). Umrechnung von nicht auf Euro lautenden Aktiv- und Passivpositionen (Fremdwährungspositionen): Fremdwährungspositionen sind zu dem jeweils von der EZB am Meldestichtag festgestellten und von der Bundesbank veröffentlichten Referenzkurs („ESZB-Referenzkurs“) in Euro umzurechnen. Bei der Umrechnung von Währungen, für die kein ESZB-Referenzkurs veröffentlicht wird, sind die Mittelkurse aus feststellbaren An- und Verkaufskursen des Stichtags zugrunde zu legen. Vermögensgegenstände, die nicht als Bestandteil der Fremdwährungsposition behandelt werden, dürfen zu dem bei der Erstverbuchung verwendeten Devisenkurs umgerechnet werden. In den Meldungen für die Zweigstellen im Ausland sind

Fremdwährungsbeträge direkt, das heißt ohne Zwischenumrechnung in die Währung des Sitzlandes, in die Währung umzurechnen, in der die Meldung erstellt wird.

Anlage 5 (zu § 5 Absatz 1 Satz 2)

EGVZAG

Monatsausweis gemäß § 29 Absatz 1 Satz 1 ZAG - Gewinn- und Verlustrechnung -

(Fundstelle: BGBl. I 2018, 2466 - 2467)

Institutsnummer _____ Prüfziffer _____ Name _____ Stand Ende _____
Ort _____

Die angegebenen Beträge lauten auf volle Euro¹⁾)

Übersicht Gewinn- und Verlustrechnung

Zinserträge

0110	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	
0111	aus Kredit- und Geldmarktgeschäften	0111 ____
0112	aus festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	0112 ____
	Summe: (0111 + 0112)	0110 ____

Zinsaufwendungen

0210	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	0210 ____
------	---	-----------

Laufende Erträge

0310	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	
0311	aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	0311 ____
0312	aus Beteiligungen	0312 ____
0313	aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	0313 ____
	Summe: (0311 + 0312 + 0313)	0310 ____

Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen

0410	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	0410 ____
------	---	-----------

Provisionserträge

0510 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld 0510 ____

Provisionsaufwendungen

0610 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld 0610 ____

Sonstige betriebliche Erträge

0710 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld 0710 ____

Allgemeine Verwaltungsaufwendungen

0810 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld

0811 Personalaufwand 0811 ____

darunter:

0812 Löhne und Gehälter 0812 ____

0813 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung 0813 ____

darunter:

0814 für Altersvorsorgung 0814 ____

0815 andere Verwaltungsaufwendungen 0815 ____

Summe: (0811 + 0815) 0810 ____

aus sonstigen Tätigkeiten

Personalaufwand

darunter:

Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung

darunter:

0824 für Altersvorsorgung 0824 ____

Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

0910 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld 0910 ____

Kontrollsumme:

(0110 + 0210 + 0310 + 0410 + 0510 + 0610 + 0710 + 0810 + 0824 + 0910) **9010** ____

noch Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Aufwendungen

1010 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld 1010 ____

Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft

1110 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld 1110 ____

Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft

1210 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld 1210 ____

Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere

1310 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld 1310 ____

Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren

1410 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld 1410 ____

Aufwendungen aus Verlustübernahme

1510 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld 1510 ____

Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit²⁾

1610 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld 1610 ____

1620 aus sonstigen Tätigkeiten 1620 ____

Außerordentliches Ergebnis²⁾

1710 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld

1711 Außerordentliche Erträge 1711 ____

1712 Außerordentliche Aufwendungen 1712 ____

Summe: (1711 + 1712) 1710 ____

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

1810 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld 1810 ____

Sonstige Steuern, soweit nicht unter Position 1010 ausgewiesen

1910 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld 1910 ____

Erträge aus Verlustübernahme

2010 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld 2010 ____

Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne

2110 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld 2110 ____

Periodengewinn/Periodenverlust²⁾

2210 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-
Geld 2210 ____

Kontrollsumme:

(9010 + 1010 + 1110 + 1210 + 1310 + 1410 + 1510 + 1610 + 1620 + 1710 + 1810 + 1910 + 2010 + 2110 + 2210) **9020** ____

- 1) Angaben bitte ohne Kommastellen, Rundung nach kaufmännischer Rundungsregel (5/4).
Umrechnung von nicht auf Euro lautenden Aktiv- und Passivpositionen (Fremdwährungspositionen):
Fremdwährungspositionen sind zu dem jeweils von der EZB am Meldestichtag festgestellten und von der Bundesbank veröffentlichten Referenzkurs („ESZB-Referenzkurs“) in Euro umzurechnen. Bei der Umrechnung von Währungen, für die kein ESZB-Referenzkurs veröffentlicht wird, sind die Mittelkurse aus feststellbaren An- und Verkaufskursen des Stichtags zugrunde zu legen. Vermögensgegenstände, die nicht als Bestandteil der Fremdwährungsposition behandelt werden, dürfen zu dem bei der Erstverbuchung verwendeten Devisenkurs umgerechnet werden. In den Meldungen für die Zweigstellen im Ausland sind Fremdwährungsbeträge direkt, das heißt ohne Zwischenumrechnung in die Währung des Sitzlandes, in die Währung umzurechnen, in der die Meldung erstellt wird.
- 2) Vorzeichen angeben.